



Anmerkungen zum Energiekonzept (Zwischenstand) der Bundesregierung

A. Voß

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
Universität Stuttgart

Forum für Zukunftsenergien
07. Juli 2010, Berlin



Energiekonzept 2010

Ziel: sichere, umweltverträgliche, wettbewerbsfähige und bezahlbare Energie

Vorgaben und Festlegungen aus dem Koalitionsvertrag:

→ Wir wollen eine neue, ideologiefreie, technikoffene und marktorientierte Energiepolitik

Aber:

- Erneuerbare Energien sollen den Hauptteil an der Energieversorgung übernehmen
- Kernenergie nur Brückentechnologie
→ LZV



Energiekonzept 2010

Szenarioanalysen:

- Szenarien sind viel zu eng definiert (politische Vorgaben), um die Möglichkeiten einer klimaverträglichen, bezahlbaren (preiswerten) und sicheren, d.h. nachhaltigen Energieversorgung im notwendigen Umfang zu explorieren
 - Fragwürdige Fundierung der energiepolitischen Handlungsfelder
 - Ausbau der erneuerbaren Energien
 - CO₂-Minderung durch effiziente Stromanwendung



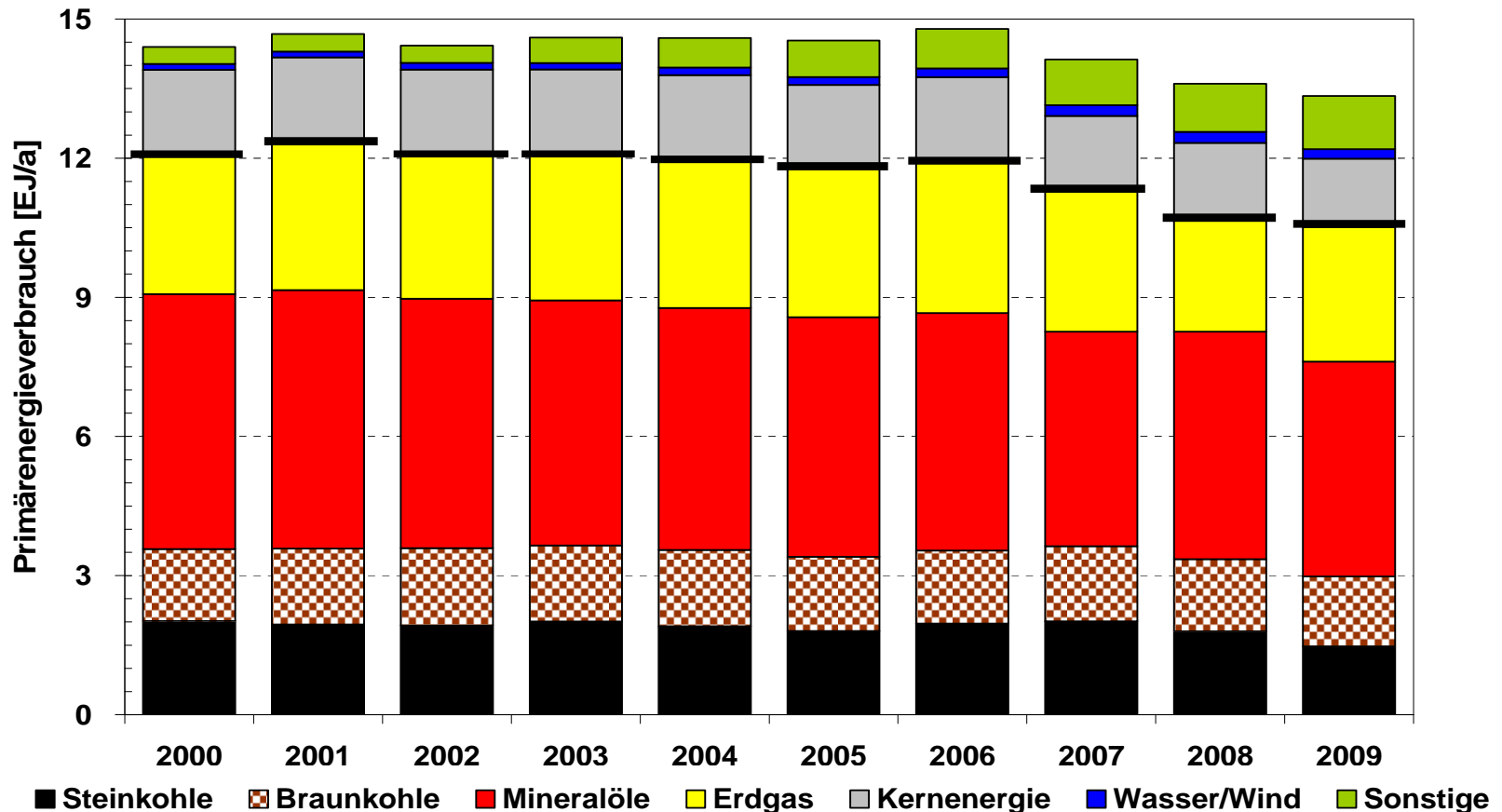
Die zentrale Frage im Hinblick auf das Energiekonzept bleibt:

- „Marktwirtschaftliche“ oder „staatsgelenkte“ Energiewirtschaft
- „Leitlinien und Rahmenseetzungen“ sind das Energiekonzept
oder
„Technologiequoten und Ausbauziele bzw. Marktanteile von
Energieträgern“ sind im Energiekonzept zu finden

Primärenergieverbrauch und CO₂-Emissionen

Energiebedingte CO₂-Emissionen [Mio. t]

798 820 806 808 797 772 784 755 752 698



Quelle: BMWi (2010)



➤ Szenarien der Entwicklung der Energieversorgung



Charakterisierung der Szenarien

Energiepolitik 2009 (EP)

- Steigende Beiträge erneuerbarer Energien (Anteil an der Stromerzeugung ca. 40 % in 2030)
- Auslaufen der Kernenergienutzung

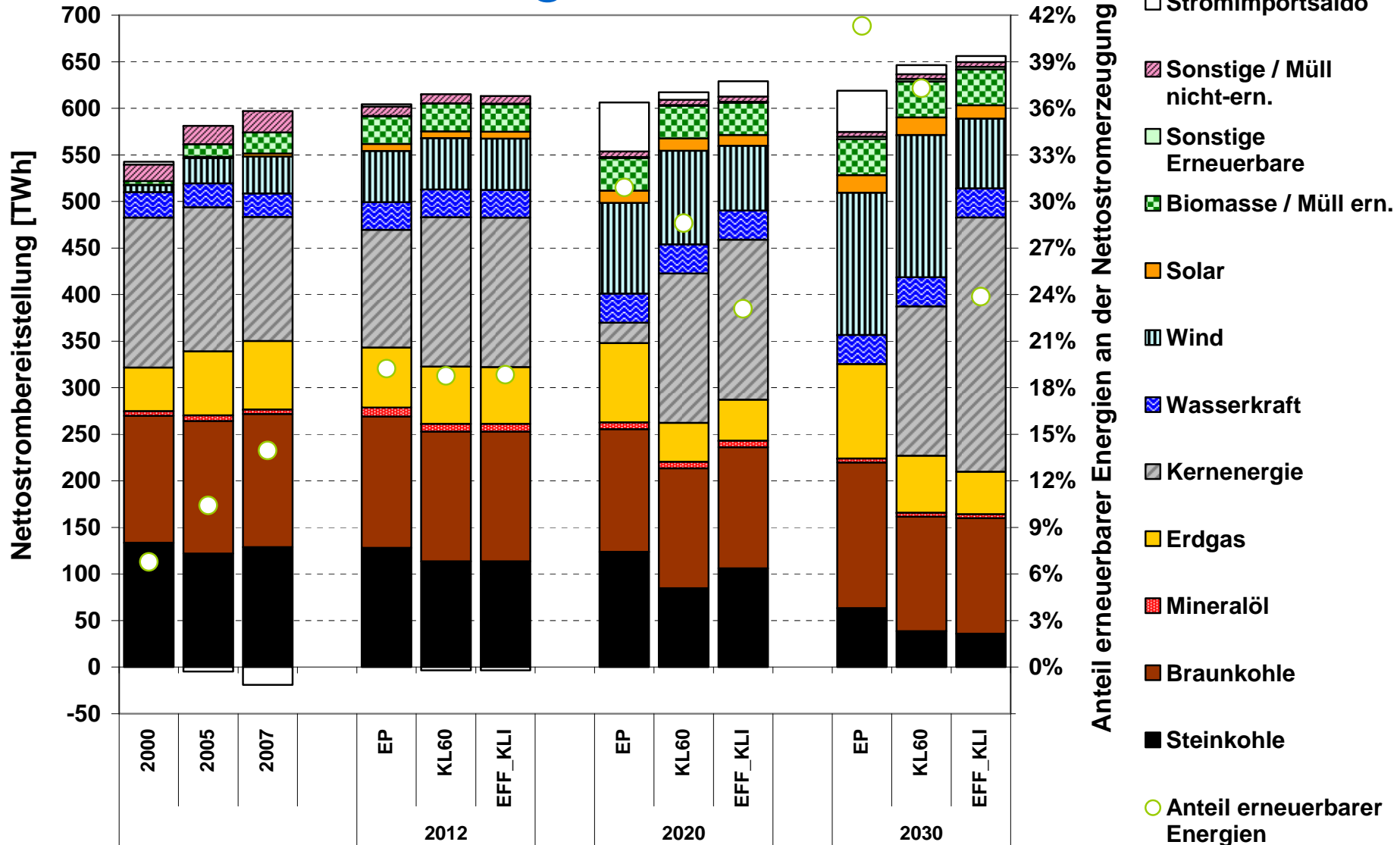
Kernenergie-Laufzeitverlängerung (KL60)

- Verlängerung der Laufzeit der Kernkraftwerke auf 60 Jahre
- sonstige Rahmenannahmen entsprechend EP

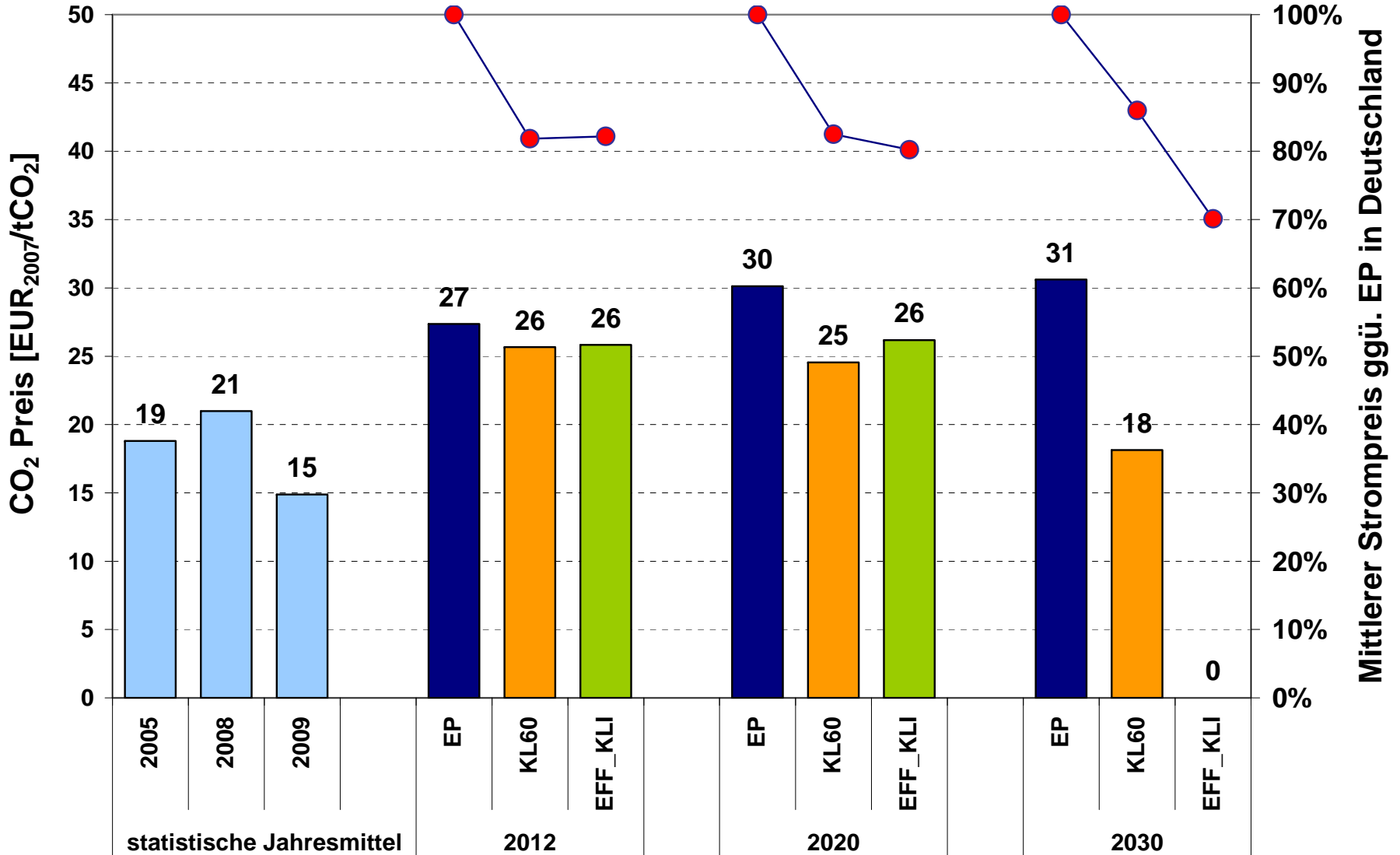
Effizienter Klimaschutz (EFF_KLI)

- Kosteneffiziente Realisierung des Klimaschutzes
- weitere Nutzung der Kernenergie möglich

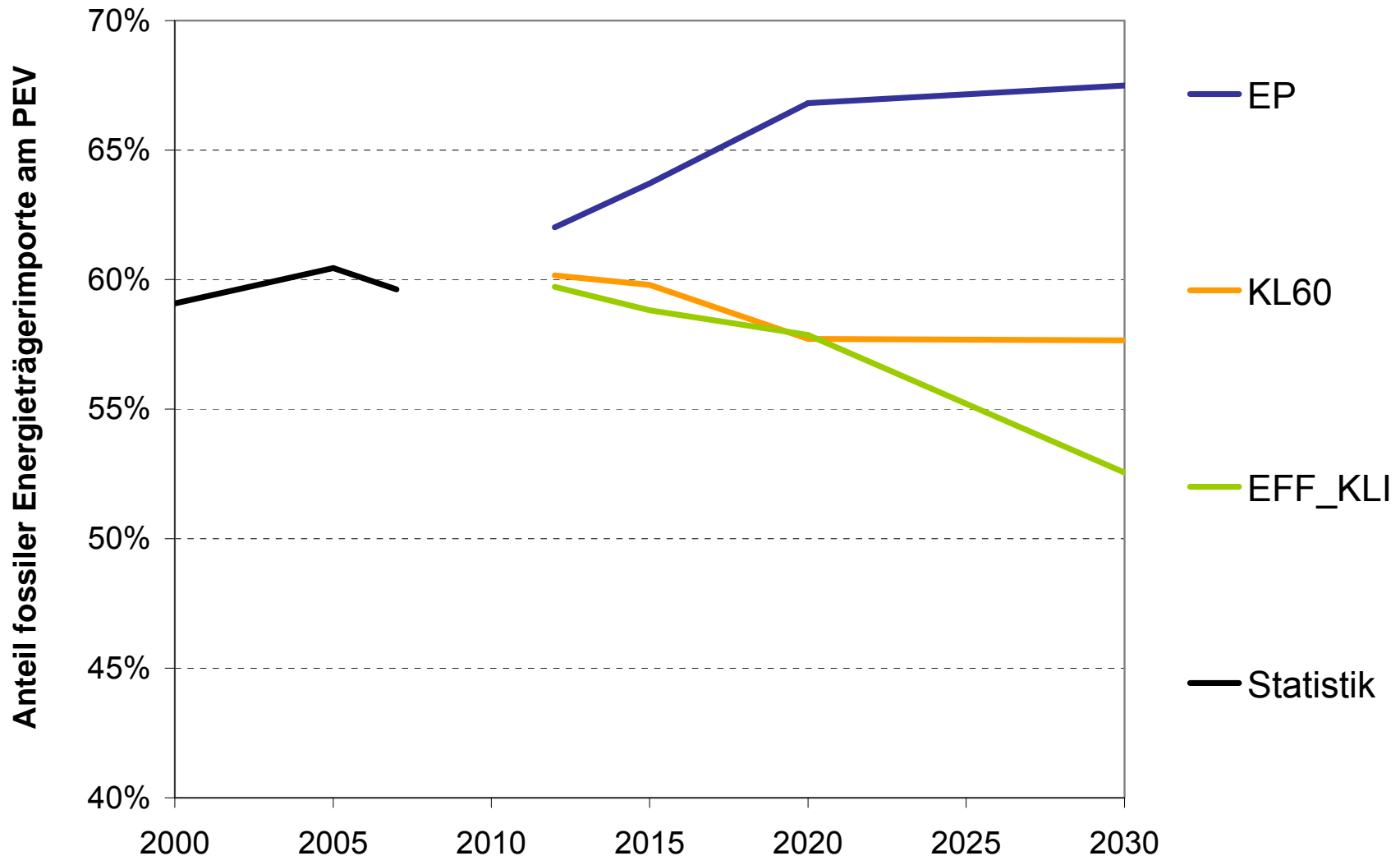
Strombereitstellung in Deutschland



EU-ETS Zertifikatspreis und Strompreisentwicklung



Anteil der Importe fossiler Energieträger am Primärenergieverbrauch in Deutschland





Energiewirtschaftliche und Gesamtwirtschaftliche Effekte

Veränderungen gegenüber Energiepolitik 2009 (EP)	Kernenergie-Laufzeitverlängerung (KL60)	Effizienter Klimaschutz (EFF_KLI)
Entlastung der Stromverbraucher in 2030 [Mrd. € ₂₀₀₀]	3,3	7,8
Energiesystemkosten in 2030 [Mrd. € ₂₀₀₀]	- 6,5	- 14,0
Kumulierte Energiesystemkosten bis 2030 [Mrd. € ₂₀₀₀]	- 68	- 132
Kumulierter BIP-Effekt bis 2030 [Mrd. € ₂₀₀₀]	290	540



Kernelemente eines energiepolitischen Gesamtkonzepts

- Schaffung und Sicherung funktionierender wettbewerblicher Märkte
 - Aufgabe von Techniknutzungsgeboten (Quoten u. Mengenzielen), aber auch Aufgabe von Techniknutzungsverboten
- Verursachungsgerechte Internalisierung externer Kosten der Nutzung von Umweltressourcen
 - umfassender (globaler) CO₂-Zertifikatehandel
- Sicherstellung ausreichender, breit angelegter Forschung und Entwicklung
- Unterstützung der Markteinführung neuer marktnaher Energietechniken, wenn Wettbewerbsfähigkeit mit vertretbarem Aufwand erreichbar ist.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**